

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

zur 20. Sitzung des Landesvorstandes am 28. April 2026 Präsenz (digitale Zuschaltung möglich)

Leitung: Jan Röttschke

Anwesenheit:

Charlotte Baschwitz, Jasmin Blume, Janina Böttger, Rico Goroncy, Monika Hohmann, Richard Höhne, Mareen Kelle, Gritt Kumar, Hendrik Lange, Karsten Lippmann, Sigrid Reinicke, Jan Röttschke, Eric Stehr, Jutta Walther, Elias Zarrad

Entschuldigt: Maik Fye

Außerdem anwesend:

Isabell Anton, Mo Dankwort, Wulf Gallert, Nele Luis Hackebeil, Julia Mayer, Jacob Pfeifer, Leo Pfeifer, Limes Schäfer, Janet Sperling, Natalie Winzenhöller, Heike Puschmann

Beginn: 18:00 Uhr - **Ende:** 20:05 Uhr

Tagesordnung

1. Protokollkontrolle

2. Aktuelles und Informationen aus

- den Stadt- und Kreisverbänden
- der Landtagsfraktion
- dem Jugendverband
 - o Mediation mit den Landesvorsitzenden/Landesgeschäftsführung
- der Bundestagsfraktion
- dem Parteivorstand
- dem Landesausschuss
- Auswertung Konferenz „Aufbruch Ost 2.0“
- Streiks der NGG

3. Landtagswahl 2026

- Kampagne
- Veranstaltungen
- v. Landesvorsitzende, Landesgeschäftsführer

4. Vorbereitung Bundesparteitag

- Antragslage
- Neuwahl Parteivorstand
- v. Landesvorsitzende

5. Finanzen

- v. Landesschatzmeisterin

6. Weiteres

- v. Landesgeschäftsführer

Zu Punkt 1 Protokollkontrolle:

- Protokoll der 19. Landesvorstandssitzung vom 31.03.2026 bestätigt

Zu Punkt 2 Aktuelles und Informationen aus den Stadt- und Kreisverbänden, der Landtagsfraktion, dem Jugendverband, der Bundestagsfraktion, dem Parteivorstand, dem Landesausschuss, Auswertung der Konferenz „Aufbruch Ost 2.0“ Streiks der NGG

- KV Stendal hat zwei neue Genoss:innen für den Vorstand gewonnen
- Nele stellt sich vor (aktiv in der Linksjugend und Interesse am Landesvorstand)
- Linksjugend LSA ist mit zwei Vertreter:innen im Bundessprecher:innen-Kreis vertreten (Wahl bei Bundeskonferenz)
- Mediation zwischen Landesvorstand und Linksjugend als positiv und konstruktiv widerspiegelt (u.a. von Jasmin), gute Basis geschaffen
- Linksjugend: Ring der Jugendorganisationen gegründet, LSA eines der letzten Bundesländer, die dies auf den Weg gebracht haben; Förderung des Jugendverbandes für politische Bildungsarbeit durch Landeszentrale für politische Bildung möglich (ist jedoch mit Anforderungen verbunden, u.a. mit einem Eigenanteil von 10%, der sich in diesem Fall auf ca. 3000 Euro belaufen würde), Antrag muss bis 11.05.2026 ausgefüllt sein, Eckpunkte des Konzeptes stehen, Mareen verweist darauf, dass zur Finanzierung des Eigenanteils durch den Landesverband wenig Spielraum besteht, Modalitäten müssen klar sein und fertiges Konzept muss vorliegen; Hendrik schlägt vor, in den Kreisen dafür zu werben und zu schauen, um eine anteilige Finanzierung des Eigenanteils möglich wäre (Kreise und Landesverband), sucht Gespräch mit Maik Reichel; Ein weiteres Problem besteht darin, dass Linksjugend bisher noch über kein eigenes Konto verfügt, die LpB jedoch die Förderung zwei Monate im Voraus zahlt; Jan sichert Klärung im Landesvorstand zu
- Hendrik berichtet aus der LTF: Fraktionen Die Linke, CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben im März-Plenum einen gemeinsamen Gesetzentwurf für eine Parlamentsreform eingebracht; Ziel ist es, die Arbeitsfähigkeit der Organe des freiheitlich-demokratischen Verfassungsstaats Sachsen-Anhalt auch unter den Bedingungen einer zunehmenden Bedrohung von rechten antidemokratischen Bestrebungen zu schützen, gerade auch im Hinblick auf die LTW 2026, hat große mediale Resonanz erfahren; weitere Themen: Ländlicher Raum muss für Frauen attraktiver werden, Notfall- und Basisversorgung Klinikum Havelberg/Genthin umsetzen (Grimm-Benne zu dem Thema nicht einmal anwesend), Niedriglohnrealität Ost zur Kenntnis nehmen, Tarifverträge politisch unterstützen
- Janina aus der BTF: zwei Sitzungswochen, Aktuelle Stunde zur Situation in Ungarn, Straffreiheit beim Fahren ohne Fahrschein, 9 Euro-Ticket, Preisexplosion war an sich Thema, Streichung der kostenlosen Familienversicherung, Gerechtigkeitsgipfel
- Hendrik: Kita-Gipfel im Roncallihaus am 04.05.26
- Karsten berichtet zur BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik, Tagung und Wahlen in Berlin, Karsten ist Teil des neuen Vorstandes und als Delegierter zum Bundesparteitag gewählt
- **TOP 4 wird hier mit einbezogen!!!**
- Wulf (zum Parteivorstand): Ankündigung von Jan nicht erneut zu kandidieren, Vorschlag: Luigi Pantisano;

- Leitantrag zum BPT/ schwierig ist nach wie vor die Nahost-Diskussion (jetzt läuft es unter „Westasien-Konflikt“), Papier vom PV erneut überarbeitet und guter Kompromiss
- Gehaltsdeckeldebatte,
- Jan: Vernetzungskonferenz „Aufbruch Ost 2.0“ war gut, besonders wichtig zum Kennenlernen und zur Vernetzung, u.a. Themen Öffentlichkeitsarbeit, Wahlverhalten usw., keine neuen Inhalte, Hauptaugenmerk lag auf Vernetzung
- Landesausschuss hat sich konstituiert, Julia Mayer (Vorsitzende), Georg Polte (stellvertretender Vorsitzender)
- Streiks der NGG, Hendrik informiert über Aktionen, NGG: 25% weniger Gehalt im Osten

Zu Punkt 5 Finanzen (vorgezogen)

- Landesfinanzrat tagt erst noch
- Beschluss des HH 2026 noch einmal verschieben / Beschluss in Mai-Sitzung
- Anliegen der Linksjugend muss mit beraten werden
- Umlaufbeschluss zum Gesellschafterdarlehen an Vulkan in Höhe von 75.000 Euro angekündigt

Zu Punkt 3 Landtagswahl 2026

- Landeswahlplenum hat getagt u.a. zur Kampagne (Großflächen, Claim, Plakate etc.), wie immer angeregte Diskussionen dazu
- 12.06.2026 Präsentation der Wahlkampagne in der LGST
- 22.06.2026 Wahlkampfauftakt

Zu Punkt 4 Vorbereitung Bundesparteitag (wurde unter Punkt 2 mit behandelt)

Zu Punkt 6 Weiteres

- Jasmin merkt kritisch an, dass ihre Mail vom 18.04. 26 „Kommunikationsrichtlinien & Handreichung Moderation“ in der heutigen Sitzung keine Berücksichtigung gefunden hat und auch nicht weitergeleitet worden ist (an den Vorstand)
- Jan bittet um Entschuldigung, wird die Mail unverzüglich weiterleiten und in der kommenden Sitzung auf die TO setzen

F.d.R.

Heike Puschmann